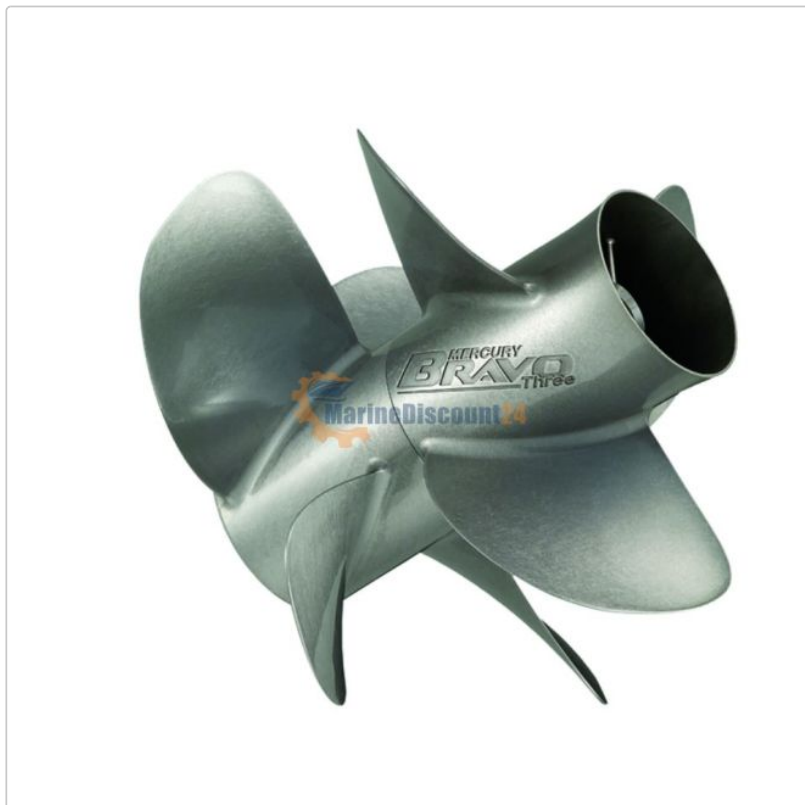


## Produktinformation

# Mercuriser Bravo 3 24 Rechts drehend hinten 8M8022430

Art-Nr.: 8M8022430 / GTIN: 745061813335 / Marke: [Mercury-Mercuriser-Quicksilver](#)



UVP 1.069,24 EUR

**1.003,53 EUR**

inkl. 19% USt.

Lieferung **Fr. 07. Aug. - Mo. 10. Aug. 2026**

### Mercuriser Bravo 3 24 Rechts drehend hinten 8M8022430

Dieses Bauteil gehört zu einer spezifischen Motor- oder Antriebsbaugruppe und erfüllt dort eine konstruktive, dichtende, führende oder verbindende Funktion.

Die Einbaulage ergibt sich aus der zugehörigen Explosionszeichnung bei Verschleiß, Korrosion oder Maßabweichung treten Montageprobleme oder Funktionsstörungen auf.

# Produktinformation

**Bauteilklassifikation:** Befestigungselement / Dichtelement / Abstandelement - spezifische Einbaustelle unbekannt, Seriennummer prüfen

**Systemfunktion:** spezifische Systemzuordnung unbekannt - Seriennummer und Explosionszeichnung prüfen

**Kompatible Hersteller:** Mercury / MerCruiser

**Kompatible Modelle:** verschiedene Mercury- und MerCruiser-Motoren - Seriennummer prüfen

**Referenznummern:**

- **MERCRUISER:** 8M8022430

FAQ

**Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?**

Das Befestigungselement stellt Klemmkraft, Positionierung oder Sicherung einer mechanischen Verbindung her und ist damit oft ein funktionskritisches Montageelement. Gewinde, Werkstoff und Festigkeit bestimmen die Belastbarkeit der Verbindung.

**Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?**

Typische Schäden sind Korrosion, beschädigte Gewinde, plastische Längung, rundgedrehte Köpfe oder verlorene Vorspannung mit Folgebewegung der Baugruppe. Bei Distanz- und Passstücken sind zusätzlich Einlaufspuren und Maßverlust relevant.

**Wie prüft / testet man das Bauteil?**

Geprüft werden Gewinde, Kopf- bzw. Auflageflächen, Länge, Durchmesser, Steigung und gegebenenfalls das Anzugsmoment bzw. Restklemmkraft. Ein Multimeter ist hier nicht zielführend; entscheidend sind Sichtprüfung, Maßkontrolle und passender Sitz.

**Wann sollte man es ersetzen?**

Ersetzt werden sollte das Teil bei Korrosion, Verformung, beschädigtem Gewinde oder wenn der Hersteller Einmalverwendung vorschreibt. Nach zerstörender Demontage oder unklarer Festigkeit ist der Austausch vorzuziehen.

**Wie prüft man die Kompatibilität?**

Wichtig sind OEM-Nummer, Gewindemaß, Länge, Steigung, Kopf- bzw. Formteilgeometrie, Werkstoff und Oberflächenbeschichtung. Auch Unterkopfauflage, Festigkeitsklasse und Einbauort müssen übereinstimmen.